



Beratungsvorlage Nr.: BV/2023/047

Sitzung/Gremium

Bäderausschuss
Verwaltungsausschuss
Gemeinderat

Am:

18.04.2023
26.04.2023
03.05.2023

Status:

öffentlich
nicht öffentlich
öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Vergabe zur Angebotsaufforderung entsprechend ANBest-ELER 3.1.2 zum Projekt „Innovative Revitalisierung des Haus des Kurgastes zu einem nachhaltigen Lern- und Begegnungsort für autarke Gebäude,,

Beschlussvorschlag:

Das Architekturbüro Prof. Moths Architekten, Peter-Marquard-Str.16, 22303 Hamburg erhält den Zuschlag für das Projekt „Konzepterstellung zur Revitalisierung des Haus des Kurgastes“ mit der höchsten Punktzahl von 782 Punkten und mit einem Angebotspreis von 38.875,20

Sachverhalt/Stellungnahme der Verwaltung:

Für das Projekt „Innovative Revitalisierung des Haus des Kurgastes zu einem nachhaltigen Lern- und Begegnungsort für autarke Gebäude“ wurde eine Förderung über den LEADER Wattenmeer-Achter beantragt. Diese Förderung wurde durch den LEADER Wattenmeer-Achter genehmigt. Mit dem Zuwendungsbescheid vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems vom 15.11.2022 wurden zuwendungsfähige Gesamtausgaben in der Höhe von 49.256,64 € ausgewiesen. Dies beinhaltet einen Eigenanteil 17.239,83 € und einer nichtrückzahlbaren Zuwendung in der Höhe von 32.016,81 €.

Bei der Angebotsaufforderung entsprechend ANBest-ELER 3.1.2 zum Projekt „Innovative Revitalisierung des Haus des Kurgastes zu einem nachhaltigen Lern- und Begegnungsort für autarke Gebäude“ wurden am 20. März 2023 folgende Architekturbüros für die Abgabe eines Angebots aufgefordert:

	Unternehmen
1.	Prof. Moths Architekten, Peter-Marquard-Str.16, 22303 Hamburg
2.	TEAM ING2, Maria-von-Jever-Straße 3, 26125 Oldenburg
3.	Weyers Architekten – ZEBAU, Spreenende 22a, 22453 Hamburg
4.	LOREK Architektur TREU-WERT GmbH, Vorwerker Straße 26, 26835 Hesel
5.	Grüntuch und Ernst Architekten, Auguststraße 51, 10119 Berlin

Folgende Architekturbüros haben ein Angebot abgegeben:

	Unternehmen	Angebotspreis
1.	Prof. Moths Architekten, Peter-Marquard-Str.16, 22303 Hamburg	38.875,20 €
2.	TEAM ING2, Maria-von-Jever-Straße 3, 26125 Oldenburg	36.750,00 €
3.	Weyers Architekten – ZEBAU, Spreenende 22a, 22453 Hamburg	30.000,00 €
4.	LOREK Architektur TREU-WERT GmbH, Vorwerker Straße 26, 26835 Hesel	100.170,00 €

Nach der Auswertung der Angebote kommt es zu folgender Punktvergabe:

	Aufgabe	Bewertung	Moth	ING	Weyers	Lorek
1.	Mängelermittlung	1 - 10 Punkte	30,0	15,0	15,0	21,0
2.	Bauliche Bewertung	1 - 10 Punkte	60,0	48,0	24,0	48,0
3.	Attraktivierung des touristischen Angebotes – Verbesserung des Angebotes im Haus	1 - 10 Punkte	30,0	40,0	10,0	30,0
4.	Verbesserung der zielgruppenspezifischen Angebote	1 - 10 Punkte	18,0	18,0	12,0	24,0
5.	Entwicklung eines oder mehrere attraktiver Gastronomieangebote	1 - 10 Punkte	60,0	60,0	7,5	45,0
6.	Innovatives und intelligentes Raumnutzungskonzept	1 - 10 Punkte	45,0	37,5	7,5	37,5
7.	Entwicklung zu einem nachhaltigen Veranstaltungsgebäude als Null-Energie-Gebäude oder Energie-Plus-Gebäude – Klimaschutz	1 - 10 Punkte	144,0	144,0	90,0	180,0
8.	Verbesserung des barrierefreien Angebots	1 - 10 Punkte	35,0	35,0	15,0	15,0
9.	Referenzen der Projektdurchführende und deren Projekterfahrung	vollständig 10 Punkte ansonsten 0	50,0	50,0	50,0	50,0

10.	Fertigstellungstermin	Der früheste Fertigstellungstermin erhält 10 Punkte. Mit jedem weiteren jeweils 7 Tage gibt es einen Punktabzug.	100,0	50,0	90,0	20,0
11.	Kosten	Das kostengünstigste Angebot erhält 10 Punkte. Die weiteren Punkte verteilen sich in 10 % - Schritten zum günstigsten Angebot	210,0	240,0	300,0	0,0
GESAMT			782,0	735,5	621,0	470,5
Platz			1	2	3	4

Das Architekturbüro Prof. Moths Architekten, Peter-Marquard-Str.16, 22303 Hamburg hat mit 782 Punkten die höchste Punktzahl erreicht. Aus diesem Grund wird das Büro für die Vergabe vorgeschlagen, obwohl es nicht das preiswerteste Angebot abgegeben hat.

Alle weiteren Information in der Anlage 1 Dokumentation zur Angebotsaufforderung entsprechend ANBest-ELER 3.1.2 zum Projekt „Innovative Revitalisierung des Haus des Kurgastes zu einem nachhaltigen Lern- und Begegnungsort für autarke Gebäude“.

Finanzielle Auswirkungen:	
☒ Ja ☐ Nein	
Gesamtkosten der Maßnahme (Anschaffungskosten/Herstellungskosten): 38.875,20 Euro	Jährliche Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein Euro
Finanzierung: Eigenanteil der Gemeinde (inkl. Kredite): 13.606,23 Euro	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Spenden, Beiträge): 25.268,88 Euro

Veranschlagung:

Gemeinde:

☐ ErgebnisHH
(lfd. Kosten)☐ FinanzHH
(Investitionen)☐ BAD☐ Wirtschaftsbetriebe☐ Erfolgsplan☐ Vermögensplan

Im Auftrage

(Vodde)

Im Auftrage

(Jansen)

Anlagen:

Dokumentation Revitalisierung HdK